



## 23. Internationaler Park Pokal

### Saisonende gut, alles gut

*Internationales Taekwondo am ersten Wochenende im Dezember – das ist der Park Pokal in Sindelfingen. Auch in der nacholympischen Phase des Jahres 2008 wurde das Traditionsturnier seinem Ruf gerecht.*

„Mich wundert es jedes Jahr aufs Neue, wie man die Leute gegen Ende des Jahres noch einmal so begeistern kann“, brachte DTU-Vizepräsident Musa Cicek das Phänomen Park Pokal auf den Punkt. 2008 traf dies mehr denn je zu: Eine ereignisreiche Saison lag hinter den Aktiven im Leistungssport. Nicht nur die Olympischen Spiele, auch zahllose internationale Turniere hatten ihr Tribut an Energie und Kraft gefordert. Dennoch stellten sich rund 1000 kampf-lustige Vollkontakt-Sportler und 130 For-

menläufer im Sindelfinger Glaspalast ein. Darunter waren die ambitionierten einheimischen Vereine aus allen Landesverbänden, die den Park Pokal nutzten, um das Punktekonto ihrer Sportler zu füllen. Aber auch Stammgäste aus dem Ausland traten die Winterreise nach Sindelfingen an – allen voran die beiden größten Teams aus Serbien und aus Tirol, die dann auch die Mannschaftswertung unter sich ausmachten. Beide Teams brachten nicht nur ihre besten Sportler mit, sondern auch hoch-

karätige Delegationen: So waren der Präsident des Serbischen Taekwondo Verbandes, Dragan Brdjovic und der Generalsekretär Zoran Cendic im Glaspalast zu Gast, ebenso wie vom Österreichischen Taekwondo Verband (ÖTDV) Präsident Bernhard Prugger und Generalsekretär Christian Huber. In bester Park-Pokal-Tradition wurde der Glaspalast also auch in diesem Jahr zum Treffpunkt der Taekwondo-Familie – sehr zur Freude des WTF-Vizepräsidenten und Namensgebers des Turniers,



DTU-Vizepräsident Musa Cicek, Carlos Esteves, ÖTDV-Präsident Bernhard Prugger, Gastgeber Soo-Nam Park

linke Seite:  
Die Kampfrichter  
beim Park Pokal

Mohamed Adam und  
Felix Nagiller (C.P.)

## Musa Cicek

Vizepräsident Vollkontakt DTU

„Der Park Pokal ist für mich jedes Jahr eine Plattform, um Gespräche zu führen und mich mit wichtigen Gästen zu treffen. In diesem Jahr waren zum Beispiel Thorsten Hütsch und Alfred Wallraff vom Allgemeinen Deutschen Hochschulsport da, mit denen wir uns über die Universiade 2009 verständigt haben. Außerdem nutzte die DTU die Gelegenheit, im Vorfeld des Park Pokals einen mehrstündigen Marathontermin mit Vorstellungsgesprächen und Präsidiumssitzung abzuhalten.

Sportlich gesehen ist der Park Pokal sicher eines unserer besten Ranglistenturniere. Mich wundert es jedes Jahr aufs Neue, wie man die Taekwondo-Gemeinde gegen Ende des Jahres noch einmal so begeistern kann. Man sollte ja denken, nach so einem anstrengenden Jahr wie dem vergangenen möchten sie ihre Ruhe und sich zum Jahresende erholen. Aber der Park Pokal belehrt uns jedes Jahr eines besseren.“

Soo-Nam Park. Eine ganze Reihe von Ehrengästen stellten die in Deutschland lebenden koreanischen Großmeister, darunter



## Bernhard Prugger Präsident ÖTDV

„Der Park Pokal ist immer wieder ein schönes Turnier in angenehmer Ambiente. Die Veranstaltung ist ein tolles Forum für all jene, die einmal über den Tellerrand schauen wollen, egal ob sportlich oder auf Funktionärssebene. Sicher würde es den Wert dieses guten Turniers steigern, wenn noch mehr internationale Kampfrichter zum Einsatz kämen. Auch über den Einsatz elektronischer Westen könnte man nachdenken.“

Yoon-Nam Seo aus München, Bok-Nam Cho aus Nürnberg und Chul-Won Kim aus Aachen, um nur drei zu nennen. Schließlich nutzte auch die Deutsche Taekwondo Union (DTU) das Forum Park Pokal, um bereits am Freitagnachmittag und -abend Bewerbungsgespräche für neue Positionen sowie eine Präsidiumssitzung abzuhalten. Neben Vizepräsident-Vollkontakt Musa Cicek stattete auch das designierte Bundestrainer-Team dem Glaspalast anschließend einen Besuch ab. ▶



Der Präsident des Serbischen TKD-Verbands Dragan Brdjovic (mitte) mit Sohn und Zoran Cenic (rechts)





(C.P.)



## Dragan Brdjovic

Präsident Taekwondo Verband Serbien

„Ich bin zum ersten Mal hier beim Park Pokal und sehr beeindruckt von der Größe und der Organisation. Wir sind mit 89 Personen in Sindelfingen, davon sind 70 Sportler. Um hierher zu kommen, verbringt das Team 21 Stunden im Bus. Das können die Sportler nur bewältigen, weil sie Taekwondo mit Leib und Seele leben – sie möchten unbedingt kämpfen. Mein Ziel als Präsident des Serbischen Taekwondo Verbandes ist es, Taekwondo zu einer Disziplin 1. Kategorie aufzuwerten. Dafür plane ich zum Beispiel ein brandneues Sportzentrum in Höhenlage auf

dem Berg Goc in der Nähe des Kurorts Vrnjačka Banja. Dort sollen verschiedene Sportarten trainiert werden, es soll der erste 18-Loch-Golfplatz Serbiens entstehen und es soll auch ein Zentrum für Taekwondo werden. Wir haben im nächsten Jahr die Universiade in Serbien, das wird den Stellenwert des Taekwondo ebenfalls aufwerten. Wir möchten internationale Turniere ins Land holen, aber wir möchten auch die Basis des Taekwondo in Serbien stärken. Taekwondo ist gut für unsere jungen Leute. Es gilt, ihnen die Türe zum Taekwondosport zu öffnen.“

## Sehenswertes Starterfeld

Sportlich gesehen gönnten sich die ganz Großen der Taekwondo-Szene zum Jahresende denn doch eine Auszeit. So waren Olympiateilnehmerin Sümeyye Gülec und Bronzemedailist Servet Tazegül als Coaches vor Ort. Auch die deutschen Olympia-Starter Daniel Manz und Levent Tuncat waren als Zuschauer im Glaspalast. In den Medailenrängen fanden sich aber dennoch eine ganze Menge Sportler, die ihre Nationen auch bei Welt- und Europameisterschaften würdig vertreten. Die Turnierverwaltung übernahm beim Park Pokal in bewährter Weise Hamid Rahimi, für die Kampfrichter war Rudolf Krupka, Kampfrichterobmann der TUBW zuständig. Bereits zum vierten



Orcun Öztürk (rechts)

(C.P.)



Mannschaftswertung Poomsae



(C.P.)



(E.Z.)

Mal fanden beim Park Pokal auch Poomsae-Wettbewerbe mit guter internationaler Beteiligung statt. Hier führte WTF-Poomsae-Referee und TUBW-Präsident Wolfgang Brückel Regie, unterstützt von Kampfrichterobmann Gino D'Amico sowie von Uwe Schuss, der für die Turnierverwaltung Poomsae zuständig war.

Der Park Pokal bietet internationales Taekwondo immer am ersten Wochenende im Dezember. 2009 am 5. und 6. Dezember – dann sind Taekwondo-Freunde herzlich eingeladen in den Glaspalast Sindelfingen.

Fotos: Christian Pappas (C.P.),  
Eugen Zimmermann (E.Z.), Sibylle Maier

## Mannschaftswertung Kyorugi

1. Nationalteam Serbien (Serbia)
2. Landeskader Tirol (ÖTDV)
3. TSV Dachau (BTU)
4. KSC Leopard e.V. (BTU)
5. London Region (BTCB)
6. Han-Dok Wiesbaden e.V. (HTU)
7. SG Ostalb (TUBW)
7. Özer TKD e.V. (BTU)
8. Laar TKD Center (NWTU)
8. Freigericht TKD-Club (HTU)
8. Judo Club Pforzheim e.V. (TUBW)
9. Internat Swisttal (NWTU)
10. TSC Gladbeck (NWTU)
10. ESV-Treuchtlingen (BTU)

## Mannschaftswertung Poomsae

1. TKD Center D'Amico
2. PSV Eichstätt
3. 1. TKD Club Hambrücken
4. Pfinztal
5. Budo Schule Wiesbaden